

Humboldtstr 9, 04105 Leipzig

Ansprechpartner/in: René Schubert/Anne Kolbe
Telefonnummer: 0341 308951-22
E-Mail: presse@dktig.de
Datum: 15.11.2022

Presseinformation

AMBULANTES POTENZIAL IM KRANKENHAUS

„Reformpolitik quo vadis?“ Politik und Entscheider debattierten im Rahmen des 45. Deutschen Krankenhaustages über die aktuelle Gesundheitspolitik und die Auswirkungen der Reformbestrebungen auf die Krankenhäuser. Die DKTIG stellt schon heute Tools zur Darstellung der Effekte des anstehenden Strukturwandels insbesondere im Kontext des ambulanten Potenzials bereit.

Leipzig, 15.11.2022 Angesichts der aktuellen multiplen Krisenlage der Krankenhäuser in Deutschland ist die Sicherstellung von ausreichend Finanzmitteln eine große Herausforderung. Krankenhäuser sind, wie in den letzten Jahrzehnten auch, gefordert, mit Weitblick finanzstrategische Entscheidungen zu treffen. Nicht zuletzt der angekündigte Umbau der Patientenversorgung unter Nutzung des ambulanten Potenzials der Krankenhäuser aber auch die Weiterentwicklung des Entgeltsystems beeinflussen diese Entscheidungen jetzt und zukünftig.

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach stellte auf dem 45. Deutschen Krankenhaustag die geplanten Reformschritte für die aktuelle Legislatur vor. So steht demnach die Ambulantisierung von bisher stationär erbrachten Leistungen im Fokus. Dabei soll die Umsetzung durch nachhaltige Strukturvorgaben an Krankenhäuser erfolgen. Ziel ist es, stationäre Aufenthalte in Krankenhäusern zu minimieren und Patienten flexibel zu betreuen.

Die DKTIG unterstützt die Krankenhäuser in bewährter Weise mit verschiedenen webbasierten Tools bei der Bewältigung dieser Herausforderungen und bietet auch Hilfe bei der Betrachtung und Analyse des ambulanten Potenzials im Krankenhaus an. Das Projekt „Ambulantes Klinisches Potenzial“ wurde im Verbund mit den Landeskrankenhausgesellschaften initiiert und mit dem Partner IMC clinicon umgesetzt.

Der 45. Deutsche Krankenhaustag steht unter dem Motto „Reformpolitik quo vadis – was wird aus dem Koalitionsvertrag?“. Der diesjährige Krankenhaustag findet im Rahmen der Medizinmesse MEDICA vom 14. bis 17. November 2022 in Düsseldorf statt.

Die DKTIG wurde am 2. Oktober 1996 gegründet und hat ihren Sitz in Leipzig. Sie wird gemeinsam von der Deutschen Krankenhausgesellschaft und den 16 Landeskrankenhausgesellschaften getragen. Die DKTIG unterstützt die deutschen Krankenhäuser bei der Erfüllung von Sicherheitsanforderungen insbesondere im Zusammenhang mit der Übermittlung von patientenbezogenen Daten und nimmt die Trustcenter-Funktion für Krankenhäuser bei der Datenübermittlung entsprechend § 301 SGB V sowie im Rahmen der Telematikinfrastruktur wahr. Darüber hinaus betreibt die DKTIG das Deutsche Krankenhaus Verzeichnis und betreut verschiedene Benchmark- und Kalkulationsprojekte der deutschen Krankenhäuser sowie der Landeskrankenhausgesellschaften.

Geschäftsführer:
Dipl. Kfm. (FH) René Schubert
Verwaltungsratsvorsitzender
Dr. Stephan HelmGesellschafter:
Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.
LandeskrankenhausgesellschaftenSitz der Gesellschaft: Leipzig
Amtsgericht Leipzig: HRB 31322
Steuer-ID: 231/107/17261
Umsatzsteuer-ID: DE184018696Bankverbindung: Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
IBAN DE71 5907 0070 0040 2214 00
BIC DEUTDE33